

hessen

Da geht
noch was.



**Für
Zusammenhalt.
Gegen
Diskriminierung.**

Eine intersektionale Antidiskriminierungskampagne des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration



Leichte Sprache

Informationen in
Standard-Sprache und
in Leichter Sprache
zur Aktion für
Zusammenhalt und
gegen Diskriminierung



Leichte Sprache

Über die Aktion

Das Hessische Ministerium für Soziales und Integration macht die Aktion:

»Hessen. Da geht noch was.«

In diesem Falz-Blatt stehen viele Informationen zur Aktion.

Bei dieser Aktion geht es um das Thema intersektionale Anti-Diskriminierung.

Das bedeutet: Manche Menschen werden in mehreren Bereichen gleichzeitig benachteiligt und ausgegrenzt.

Zum Beispiel:

Eine Frau mit Behinderung will mehr Lohn.

Sie wird gleichzeitig benachteiligt, weil sie eine Frau ist und weil sie eine Behinderung hat.

Wer wird diskriminiert?

Manche Menschen werden benachteiligt und ausgegrenzt.

Hier ein paar Beispiele:

- Ein älterer Mensch, der einen Job sucht.
- Eine trans* Person, die im Sport-Verein mitmachen will.
- Eine Muslimin, die in einen Club möchte.
- Ein Schwarzer Mensch mit Behinderung, der eine Wohnung sucht.
- Ein lesbisches Paar, das einen Eltern-Abend besucht.

Viele Menschen erleben Diskriminierung. Nicht an jedem Tag, aber an vielen Tagen.

Bei der Aktion vom Hessischen Ministerium machen sich viele Menschen stark gegen Diskriminierung. Sie sind gegen Benachteiligung und Ausgrenzung.

Setze Dich ein gegen Benachteiligung und mach bei der Aktion mit!



Leichte Sprache

Wir wollen Zusammenhalt und Respekt

Im Bundesland Hessen gehören Benachteiligung und Ausgrenzung zum Alltag. Alltag ist auch: Menschen setzen sich ein gegen Ausgrenzung.

Wir wollen eine offene, vielfältige und gerechte Gesellschaft. Dafür müssen wir jeden Tag etwas tun.

Viele Menschen machen sich gemeinsam mit anderen Menschen stark gegen Ausgrenzung. Menschen sollen zusammenhalten und sich gegenseitig achten. Überall in Hessen.

**Jeder Mensch ist anders.
Wir erkennen Unterschiede an, finden sie gut und freuen uns über die Unterschiede.**

Weißt Du schon?

Am Staats-Theater in Darmstadt lernen Menschen westafrikanische Tänze.

In der Landschaft Rheingau gibt es einen Wander-Weg mit wenig Barrieren.

In der Stadt Frankfurt gibt es den Besuchs-Dienst »Rosa Paten« für schwule Senioren.

In Nord-Hessen steht eine Moschee aus Lehm. Das gibt es in Europa nur hier in Hessen.

Hessen ist vielfältiger als Du denkst

In Hessen leben und arbeiten sehr unterschiedliche Menschen zusammen. Bei unserer Aktion lernst Du viele Menschen kennen:

- Welche Erfahrungen machen sie?
- Wie setzen sie sich in unserer Gesellschaft ein?
- Und wo genau passiert das?

**Es gibt viele verschiedene Menschen in Hessen.
Lerne sie kennen!**

Wer wird hier diskriminiert?!

Ob als Frau bei der Gehaltsverhandlung oder als älterer Mensch bei der Jobsuche, als trans* Person im Sportverein oder als Muslimin mit Kopftuch an der Club-Tür, als Schwarzer Mensch mit Behinderung auf Wohnungssuche oder als lesbisches Paar beim Elternabend: Ein bedeutender Teil der Menschen erlebt Diskriminierung. Vielleicht nicht jeden Tag, aber eindeutig an zu vielen Tagen.

Solidarität und Respekt sind gelebte Kultur

Ausgrenzung und Benachteiligung sind Alltag in Hessen. Genauso wie das Engagement gegen Diskriminierung. Eine offene, plurale und gerechte Gesellschaft entsteht nicht von allein. Sie muss gestaltet werden. Jeden Tag. Überall. Viele Menschen und ihre Communities in Hessen sind aktiv gegen Diskriminierung und für eine Kultur der Solidarität und des Respekts.

Unsere Unterschiede
müssen nicht
angepasst werden – wir
erkennen sie an, akzeptieren
und feiern sie!

Hessen ist vielfältiger als Du denkst

In Hessen leben und arbeiten die vielfältigsten Communities und Initiativen. Bei „Hessen. Da geht noch was“ werden sie und ihre Geschichten sichtbar. Welche Erfahrungen machen sie? Wie engagieren sie sich? Und wo genau passiert das in Hessen? Wir liefern Infos rund um die Schauplätze und ein Bildungsangebot zum Mitmachen – damit Du schnell und einfach selbst aktiv werden kannst.

Jetzt
mitmachen!

Damit Du gegen Diskriminierung gut gerüstet bist, bieten wir intersektionale Antidiskriminierungs-Workshops an. Entweder als Train-the-Trainer-Fortbildung für Trainer*innen oder als Workshop für alle Hess*innen, die wissen wollen, was sie gegen Diskriminierung tun können. Jeden Tag. Überall.

Intersektionale Antidiskriminierungs-Workshops:



Wusstest Du...

...dass im Rheingau eine der wenigen barrierearmen Ausflugsstrecken Hessens liegt?



Wusstest Du...

...dass in Nordhessen Europas einzige Moschee in traditioneller Lehmbauweise steht?

Wusstest Du...

...dass am Staatstheater in Darmstadt westafrikanische Tänze trainiert werden?



Wusstest Du...

...dass in Frankfurt schwule Senioren von „Rosa Paten“ begleitet werden?



Aktiv gegen Diskriminierung

Antidiskriminierungsnetzwerke
„AdiNet“ in Hessen

AdiNetNordhessen
<https://adinet-nordhessen.de>

AdiNet Mittelhessen
<https://adinet-mittelhessen.de/de>

AdiNet Rhein-Main
<https://www.amka.de/adinet>

AidNet Südhessen
<https://www.adinet-suedhessen.de>

LSBT*IQ-Netzwerke in Hessen
<https://lsbtqi-hessen.de>



Antidiskriminierungsberatung in Hessen
<https://adibe-hessen.de/de>

Elternberatung für Inklusion in Hessen
INKLU-Beratungsstelle
<https://gemeinsamleben-hessen.de/de/inklusive-beratung-und-koordination>

Landesantidiskriminierungsstelle
Hessen
<https://antidiskriminierung.hessen.de/beratung>



Alle Informationen zur
Aktion findest Du im
Internet in Leichter
Sprache unter
[www.hessen-da-geht-
noch-was.de](http://www.hessen-da-geht-noch-was.de)



Anti
Diskriminierungs
Beratung
in Leichter Sprache

HESSEN



Hessisches Ministerium
für Soziales und Integration

